

# Univ.-Prof. Dr. Albert Ingold

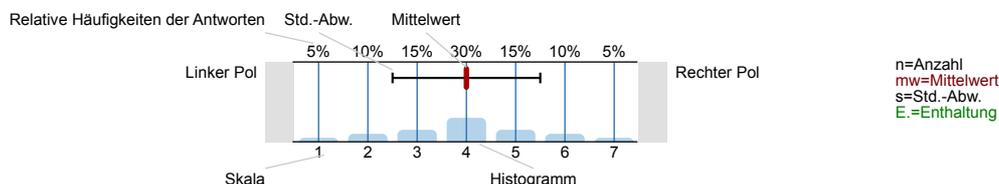
Allgemeines Kommunikations- und Medienrecht (SoSe 2023)  
 Erfasste Fragebögen/number of questionnaires analyzed = 23



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

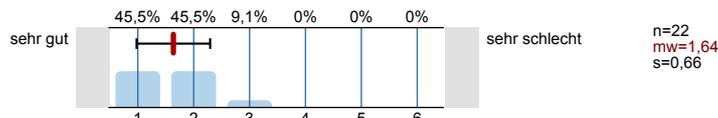
### Legende

Frage**text**

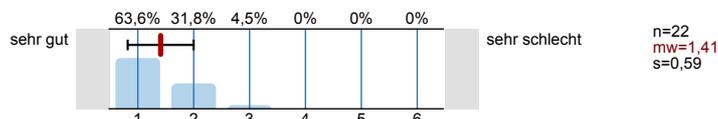


### 3. Gesamtbewertung

3.1) Wie bewerten Sie die Lehrveranstaltung insgesamt?

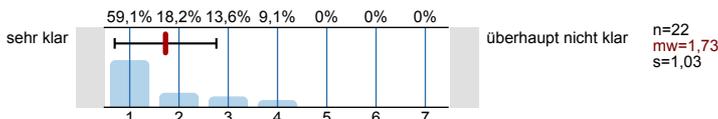


3.2) Wie bewerten Sie die Lehre des/der Dozierenden insgesamt?

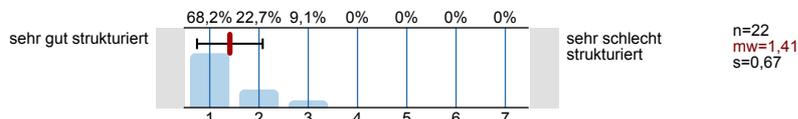


### 4. Fragen zur Lehrveranstaltung

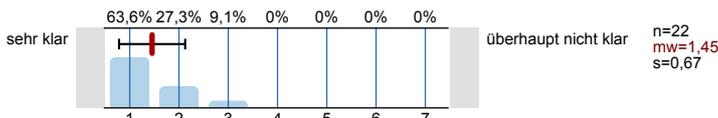
4.1) Die Lernziele dieser Lehrveranstaltung sind mir ...



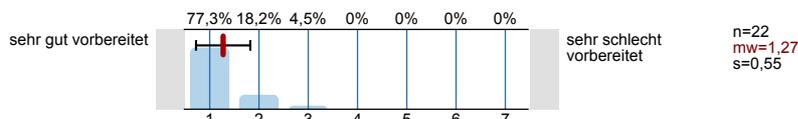
4.2) Der Lehrstoff ist ...



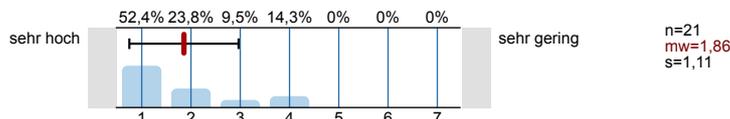
4.3) Der Gesamtaufbau der Lehrveranstaltung (z. B. Lerneinheiten, Verteilung von Aufgaben, Studien- oder Prüfungsleistung) ist mir ...



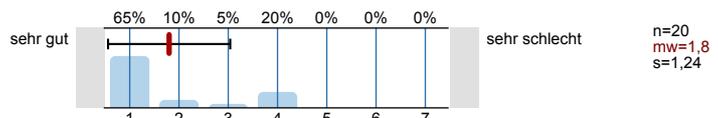
4.4) Die Lehrveranstaltung ist didaktisch ...

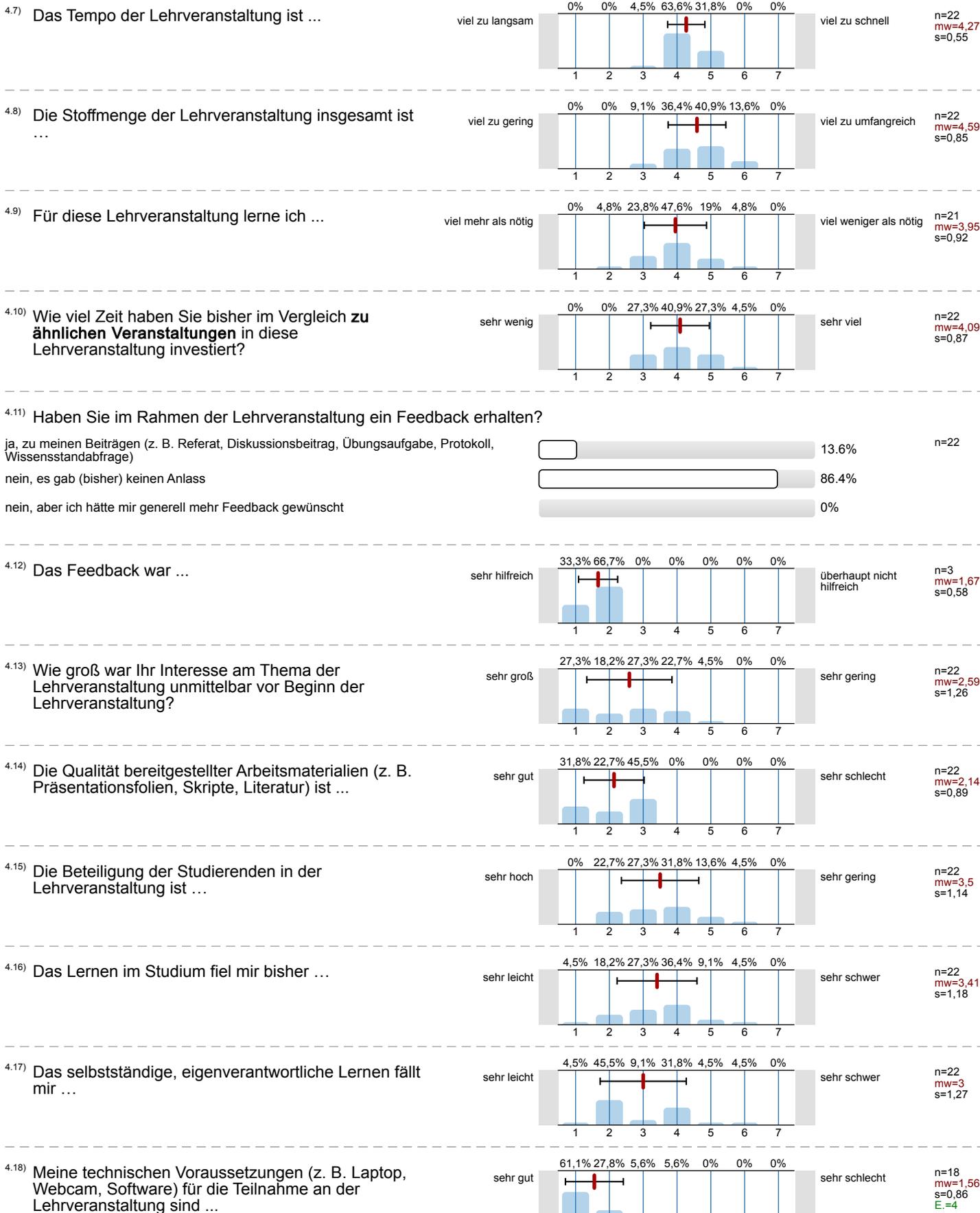


4.5) Die Hilfsbereitschaft des/der Dozierenden ist ...



4.6) Die Betreuung der Lehrveranstaltung (z. B. per E-Mail, (Online-)Sprechstunde) ist ...





4.19)	Das verwendete Lernmanagementsystem bzw. die verwendete Kommunikationsform (Ilias, Moodle, Reader, E-Mail-Austausch u. ä.) ist für diese Lehrveranstaltung ...	sehr geeignet		überhaupt nicht geeignet	n=22 mw=1,59 s=0,67
4.20)	Wie häufig traten technische Probleme aufgrund von Überlastungen der Systeme auf?	nie		sehr häufig	n=20 mw=1,45 s=0,76 E.=2
4.21)	Der Veranstaltungsraum (Größe, Ausstattung, Raumluft, Temperatur, Erreichbarkeit, etc.) ist für diese Lehrveranstaltung ...	sehr geeignet		überhaupt nicht geeignet	n=22 mw=1,59 s=0,73
4.22)	In welchem Ausmaß ist Ihr Wissen zur behandelten Thematik durch die Teilnahme an der Lehrveranstaltung gestiegen?	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=22 mw=2,27 s=0,77
4.23)	In welchem Ausmaß wurden die Studierenden durch die Teilnahme an der Lehrveranstaltung motiviert (z. B. zum selbstständigen Lernen und eigenverantwortlichen Arbeiten)?	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=20 mw=2,95 s=0,94
4.24)	In welchem Ausmaß können Sie durch die Teilnahme an der Lehrveranstaltung Probleme und Zusammenhänge in der behandelten Thematik erkennen?	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=22 mw=2,36 s=1,05
4.25)	In welchem Ausmaß fühlen Sie sich durch die Teilnahme an der Lehrveranstaltung auf Ihre Studien- oder Prüfungsleistung vorbereitet?	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=20 mw=2,95 s=1,15 E.=2
4.26)	In welchem Ausmaß konnten Sie Kenntnisse und/oder Fertigkeiten für Ihr späteres Berufsfeld erwerben?	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=11 mw=2,82 s=1,08 E.=11

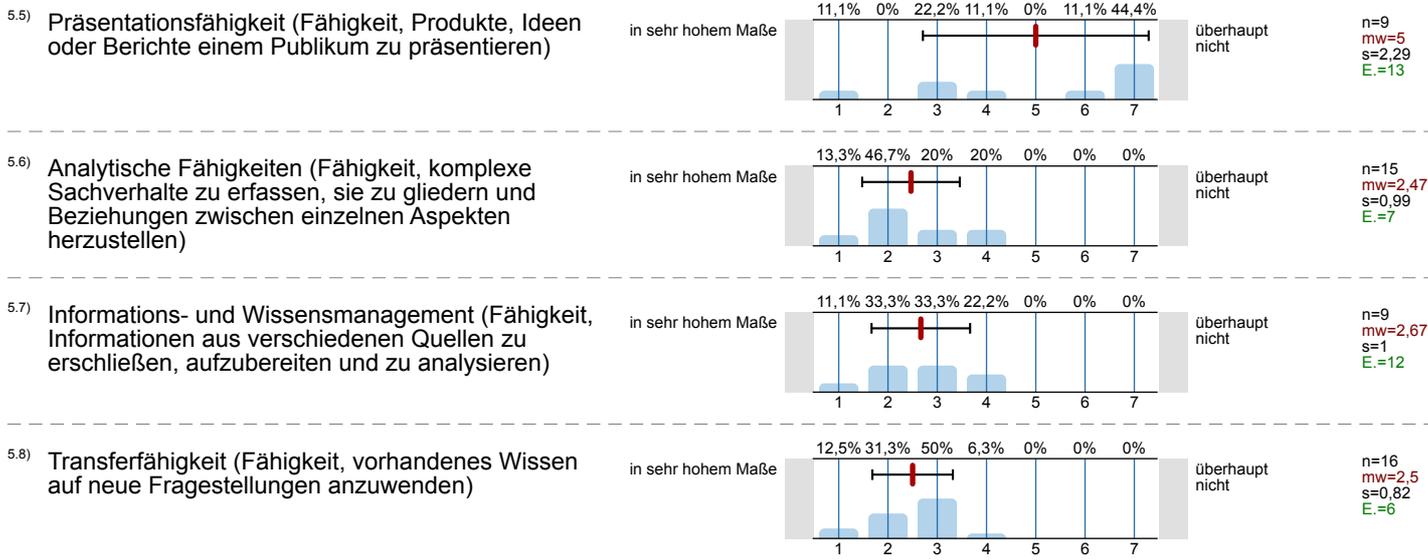
## 5. Fragen zu Kompetenzerwerb und -weiterentwicklung

### Fachkompetenzen: Fachkenntnisse und Fachmethoden sowie deren Anwendung

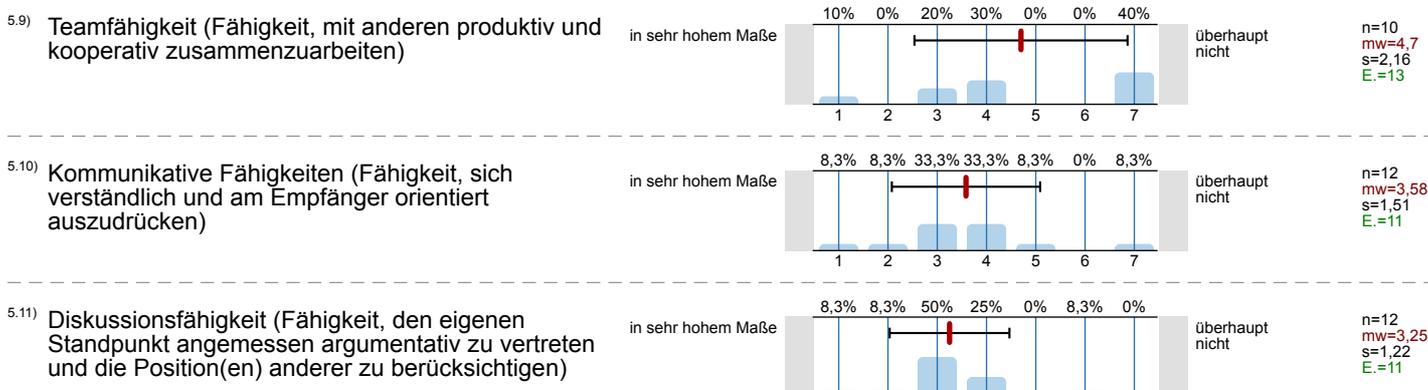
5.1)	Fachspezifische theoretische Kenntnisse (Fachwissen zu zentralen Theorien, Themen)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=17 mw=1,82 s=0,73 E.=5
5.2)	Fachspezifische methodische Kenntnisse (Kenntnis von speziellen Analyse-/Forschungsverfahren, Computerprogrammen)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=8 mw=3,25 s=1,67 E.=14
5.3)	Praktische und anwendungsbezogene fachliche Fähigkeiten (Anwendung von speziellen Analyse-/Forschungsverfahren, Computerprogrammen)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=9 mw=2,78 s=1,79 E.=13

### Methodenkompetenzen: Vom Fach unabhängig einsetzbare Kenntnisse und Fähigkeiten, die es ermöglichen neue und komplexe Aufgaben und Probleme selbständig und flexibel zu bewältigen

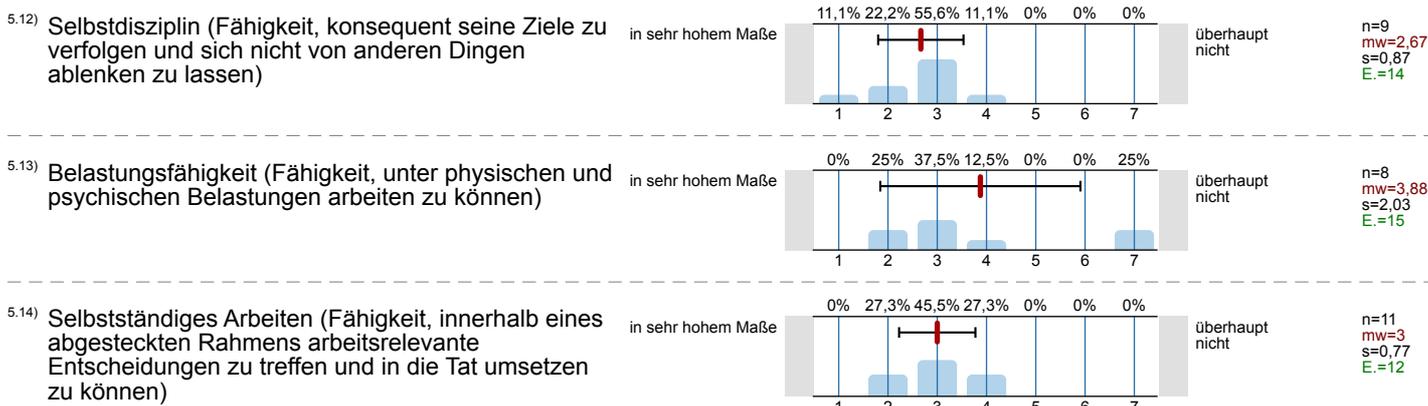
5.4)	Wissenschaftliches Schreiben (Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder wissenschaftliche Aufsätze zu verfassen)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=12 mw=4,17 s=2,44 E.=10
------	---	--------------------	--	-----------------	------------------------------------



**Sozialkompetenzen:** Kenntnisse und Fähigkeiten in Bezug auf Kommunikation, Kooperation und Konflikte in verschiedenen Lebenssituationen

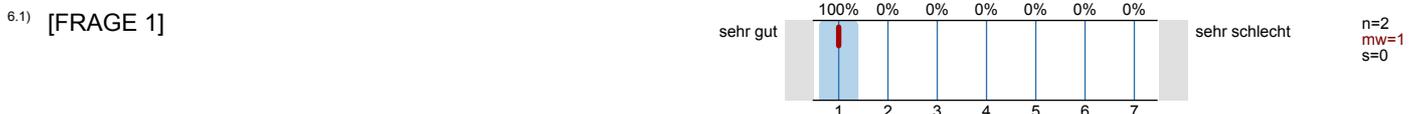


**Selbstkompetenzen:** Kenntnisse, Fähigkeiten sowie die Bereitschaft eigenständig und verantwortlich zu handeln, das eigene Handeln und das Handeln anderer zu reflektieren und sich weiterzuentwickeln

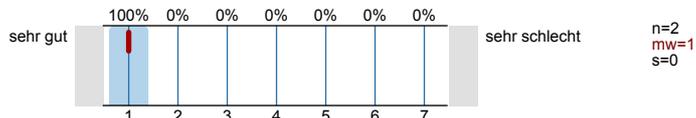


6. Fragen des/der Dozierenden

An dieser Stelle folgt die Bewertung der eigenen Fragen des/der Dozierenden. Falls der/die Dozierende Ihnen keine eigenen Fragen zu seiner/ihrer Lehrveranstaltung gestellt hat, klicken Sie bitte auf "Weiter".



6.2) [FRAGE 2]

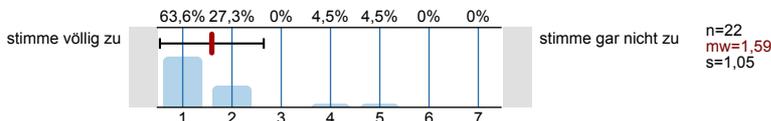


6.3) [FRAGE 3]

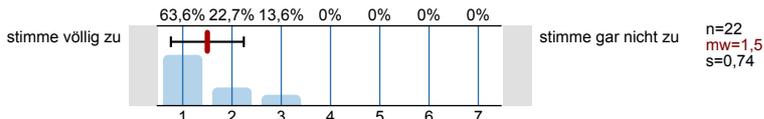


7. Studium, Lernen und (bisherige) Leistungen

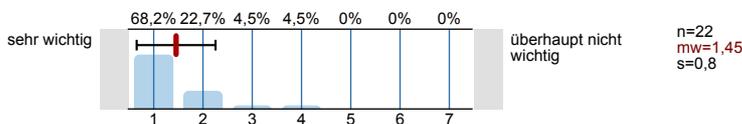
7.3) Studium und Hochschule leisten einen Beitrag zu meiner persönlichen Weiterentwicklung.



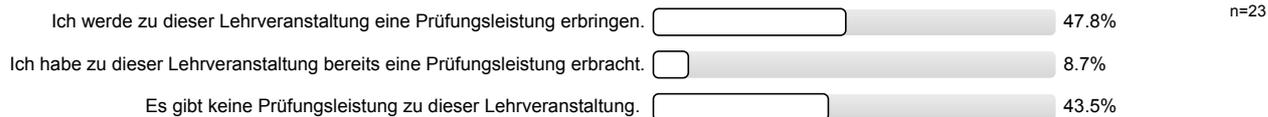
7.4) Wissenschaft und Forschung leisten einen Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung/zu unserer Gesellschaft.



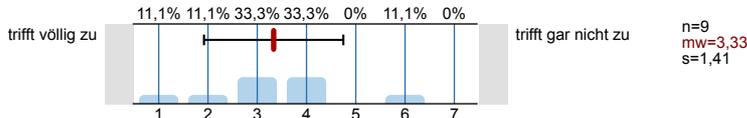
7.5) Wie wichtig ist Ihnen der Erwerb von Kenntnissen und/oder Fertigkeiten für Ihr späteres Berufsfeld?



7.6) Was trifft auf Sie zu?



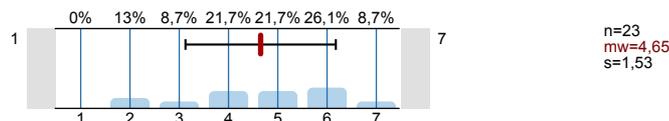
7.7) Ich werde die Prüfungsleistung mit einer Note bestehen, die meinem Anspruch entsprechen wird.



Bitte schätzen Sie sich auf einer Skala von 1 bis 7 selbst ein:

1 = "ausschließlich gezielt meine Prüfungen bestmöglich zu bestehen"  
7 = "unabhängig von meinen Leistungen und Prüfungen vertieftes Wissen und Verständnis für meine Studieninhalte zu erlangen"

7.8) Hauptsächlich lerne ich im Studium um ...



# Profillinie

Teilbereich: FB 03 - Rechtswissenschaften

Name der/des Lehrenden: Univ.-Prof. Dr. Albert Ingold

Titel der Lehrveranstaltung: Allgemeines Kommunikations- und Medienrecht (FB03\_ReWi\_SoSe23\_003)  
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 3. Gesamtbewertung

3.1) Wie bewerten Sie die Lehrveranstaltung insgesamt?	sehr gut		sehr schlecht	n=22	mw=1,64	md=2,00	s=0,66
3.2) Wie bewerten Sie die Lehre des/der Dozierenden insgesamt?	sehr gut		sehr schlecht	n=22	mw=1,41	md=1,00	s=0,59

## 4. Fragen zur Lehrveranstaltung

4.1) Die Lernziele dieser Lehrveranstaltung sind mir ...	sehr klar		überhaupt nicht klar	n=22	mw=1,73	md=1,00	s=1,03
4.2) Der Lehrstoff ist ...	sehr gut strukturiert		sehr schlecht strukturiert	n=22	mw=1,41	md=1,00	s=0,67
4.3) Der Gesamtaufbau der Lehrveranstaltung (z. B. Lerneinheiten, Verteilung von Aufgaben, Studien- oder Prüfungsleistung) ist mir ...	sehr klar		überhaupt nicht klar	n=22	mw=1,45	md=1,00	s=0,67
4.4) Die Lehrveranstaltung ist didaktisch ...	sehr gut vorbereitet		sehr schlecht vorbereitet	n=22	mw=1,27	md=1,00	s=0,55
4.5) Die Hilfsbereitschaft des/der Dozierenden ist ...	sehr hoch		sehr gering	n=21	mw=1,86	md=1,00	s=1,11
4.6) Die Betreuung der Lehrveranstaltung (z. B. per E-Mail, (Online-)Sprechstunde) ist ...	sehr gut		sehr schlecht	n=20	mw=1,80	md=1,00	s=1,24
4.7) Das Tempo der Lehrveranstaltung ist ...	viel zu langsam		viel zu schnell	n=22	mw=4,27	md=4,00	s=0,55
4.8) Die Stoffmenge der Lehrveranstaltung insgesamt ist ...	viel zu gering		viel zu umfangreich	n=22	mw=4,59	md=5,00	s=0,85
4.9) Für diese Lehrveranstaltung lerne ich ...	viel mehr als nötig		viel weniger als nötig	n=21	mw=3,95	md=4,00	s=0,92
4.10) Wie viel Zeit haben Sie bisher im Vergleich zu ähnlichen Veranstaltungen in diese Lehrveranstaltung investiert?	sehr wenig		sehr viel	n=22	mw=4,09	md=4,00	s=0,87
4.12) Das Feedback war ...	sehr hilfreich		überhaupt nicht hilfreich	n=3	mw=1,67	md=2,00	s=0,58
4.13) Wie groß war Ihr Interesse am Thema der Lehrveranstaltung unmittelbar vor Beginn der Lehrveranstaltung?	sehr groß		sehr gering	n=22	mw=2,59	md=3,00	s=1,26
4.14) Die Qualität bereitgestellter Arbeitsmaterialien (z. B. Präsentationsfolien, Skripte, Literatur) ist ...	sehr gut		sehr schlecht	n=22	mw=2,14	md=2,00	s=0,89
4.15) Die Beteiligung der Studierenden in der Lehrveranstaltung ist ...	sehr hoch		sehr gering	n=22	mw=3,50	md=3,50	s=1,14
4.16) Das Lernen im Studium fiel mir bisher ...	sehr leicht		sehr schwer	n=22	mw=3,41	md=3,50	s=1,18
4.17) Das selbstständige, eigenverantwortliche Lernen fällt mir ...	sehr leicht		sehr schwer	n=22	mw=3,00	md=2,50	s=1,27
4.18) Meine technischen Voraussetzungen (z. B. Laptop, Webcam, Software) für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung sind ...	sehr gut		sehr schlecht	n=18	mw=1,56	md=1,00	s=0,86
4.19) Das verwendete Lernmanagementsystem bzw. die verwendete Kommunikationsform (Ilias, Moodle, Reader, E-Mail-Austausch u. ä.) ist für ...	sehr geeignet		überhaupt nicht geeignet	n=22	mw=1,59	md=1,50	s=0,67
4.20) Wie häufig traten technische Probleme aufgrund von Überlastungen der Systeme auf?	nie		sehr häufig	n=20	mw=1,45	md=1,00	s=0,76
4.21) Der Veranstaltungsraum (Größe, Ausstattung, Raumluft, Temperatur, Erreichbarkeit, etc.) ist für diese Lehrveranstaltung ...	sehr geeignet		überhaupt nicht geeignet	n=22	mw=1,59	md=1,00	s=0,73

4.22) In welchem Ausmaß ist Ihr Wissen zur behandelten Thematik durch die Teilnahme an der Lehrveranstaltung gestiegen?	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=22	mw=2,27	md=2,00	s=0,77
4.23) In welchem Ausmaß wurden die Studierenden durch die Teilnahme an der Lehrveranstaltung motiviert (z. B. zum selbstständigen Lernen	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=20	mw=2,95	md=3,00	s=0,94
4.24) In welchem Ausmaß können Sie durch die Teilnahme an der Lehrveranstaltung Probleme und Zusammenhänge in der behandelten	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=22	mw=2,36	md=2,00	s=1,05
4.25) In welchem Ausmaß fühlen Sie sich durch die Teilnahme an der Lehrveranstaltung auf Ihre Studien- oder Prüfungsleistung vorbereitet?	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=20	mw=2,95	md=3,00	s=1,15
4.26) In welchem Ausmaß konnten Sie Kenntnisse und/oder Fertigkeiten für Ihr späteres Berufsfeld erwerben?	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=11	mw=2,82	md=2,00	s=1,08

### 5. Fragen zu Kompetenzerwerb und -weiterentwicklung

5.1) Fachspezifische theoretische Kenntnisse (Fachwissen zu zentralen Theorien, Themen)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=17	mw=1,82	md=2,00	s=0,73
5.2) Fachspezifische methodische Kenntnisse (Kenntnis von speziellen Analyse-/ Forschungsverfahren, Computerprogrammen)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=8	mw=3,25	md=3,00	s=1,67
5.3) Praktische und anwendungsbezogene fachliche Fähigkeiten (Anwendung von speziellen Analyse-/Forschungsverfahren,	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=9	mw=2,78	md=2,00	s=1,79
5.4) Wissenschaftliches Schreiben (Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder wissenschaftliche Aufsätze zu verfassen)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=12	mw=4,17	md=4,00	s=2,44
5.5) Präsentationsfähigkeit (Fähigkeit, Produkte, Ideen oder Berichte einem Publikum zu präsentieren)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=9	mw=5,00	md=6,00	s=2,29
5.6) Analytische Fähigkeiten (Fähigkeit, komplexe Sachverhalte zu erfassen, sie zu gliedern und Beziehungen zwischen einzelnen Aspekten	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=15	mw=2,47	md=2,00	s=0,99
5.7) Informations- und Wissensmanagement (Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu erschließen, aufzubereiten und zu	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=9	mw=2,67	md=3,00	s=1,00
5.8) Transferfähigkeit (Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Fragestellungen anzuwenden)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=16	mw=2,50	md=3,00	s=0,82
5.9) Teamfähigkeit (Fähigkeit, mit anderen produktiv und kooperativ zusammenzuarbeiten)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=10	mw=4,70	md=4,00	s=2,16
5.10) Kommunikative Fähigkeiten (Fähigkeit, sich verständlich und am Empfänger orientiert auszudrücken)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=12	mw=3,58	md=3,50	s=1,51
5.11) Diskussionsfähigkeit (Fähigkeit, den eigenen Standpunkt angemessen argumentativ zu vertreten und die Position(en) anderer zu	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=12	mw=3,25	md=3,00	s=1,22
5.12) Selbstdisziplin (Fähigkeit, konsequent seine Ziele zu verfolgen und sich nicht von anderen Dingen ablenken zu lassen)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=9	mw=2,67	md=3,00	s=0,87
5.13) Belastungsfähigkeit (Fähigkeit, unter physischen und psychischen Belastungen arbeiten zu können)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=8	mw=3,88	md=3,00	s=2,03
5.14) Selbstständiges Arbeiten (Fähigkeit, innerhalb eines abgesteckten Rahmens arbeitsrelevante Entscheidungen zu treffen und in die Tat	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=11	mw=3,00	md=3,00	s=0,77

### 6. Fragen des/der Dozierenden

6.1) [FRAGE 1]	sehr gut		sehr schlecht	n=2	mw=1,00	md=1,00	s=0,00
6.2) [FRAGE 2]	sehr gut		sehr schlecht	n=2	mw=1,00	md=1,00	s=0,00
6.3) [FRAGE 3]	sehr gut		sehr schlecht	n=2	mw=1,50	md=1,50	s=0,71

### 7. Studium, Lernen und (bisherige) Leistungen

7.3) Studium und Hochschule leisten einen Beitrag zu meiner persönlichen Weiterentwicklung.	stimme völlig zu		stimme gar nicht zu	n=22	mw=1,59	md=1,00	s=1,05
7.4) Wissenschaft und Forschung leisten einen Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung/zu unserer Gesellschaft.	stimme völlig zu		stimme gar nicht zu	n=22	mw=1,50	md=1,00	s=0,74



## Auswertungsteil der offenen Fragen

### 2. Offene Fragen zur Lehrveranstaltung

2.1) Was hat Ihnen an der Lehrveranstaltung besonders gut gefallen?

- - Systematik und Nachvollziehbarkeit
  - Folien und insb "Muss man wissen" Folien zur Lernübersicht
  - Interaktivität
  - hybride Vorlesung
- -Folien mit Beispielfällen und "muss man wissen"
- -Möglichkeit der Teilnahme per Microsoft Teams
  - „Muss man wissen“ und Vertiefungshinweise
  - übersichtliche und sinnvolle Gestaltung der Folien
- Der Stoff ist in seiner Reihenfolge und den Zusammenhängen grundsätzlich sehr gut aufbereitet und gut verständlich. Der Dozent folgt dabei sehr gut seinem stringenten Aufbau des Vorlesungsstoffes. Es fällt dabei auch durch die Struktur der Power-Point Materialien leicht, dem Verlauf der Vorlesungseinheiten zu folgen. Auch zur Wiederholung eignen sich diese gut.
- Die Möglichkeit online teilzunehmen, was vor allem in Krankheitsfällen oder anderen Abwesenheitsgründen hilfreich war.
 

Außerdem finde ich die Struktur der Vorlesung sehr gut, durch die jeweilige Gliederung der Sitzung, inklusive Beispielfällen und "Good to know"-Abschluss ist der Stoff gut verständlich.
- Die klare Konzeption der Veranstaltung sowie die tolle Art und Weise des Vortrags.
- Gute Verzahnung von abstraktem Wissen und praktischer Anwendung durch Beispielfälle
- Hybride Veranstaltung, Fallnähe, logischer Aufbau, einfach nachzuvollziehen
- Klare Struktur. Gute Übersichtlichkeit. Viele Fallbeispiele
- Mir persönlich gefällt es sehr gut, dass am Ende jeder Einheit eine Folie mit "Muss man Wissen" vorhanden ist. Das garantiert einen guten Überblick über die gelernte Materie und erleichtert das Lernen!
- Power-Point Material
  - Muss man wissen
  - Vertiefungshinweise
- Sehr übersichtliche Folien. Gliederung am Rand erleichtert sehr den Überblick.
 

Vorlesung Hybrid ist sehr praktisch.

Sehr präzise Vortragsweise. Man kann gut dabei bleiben.
- Sowohl Möglichkeit der Präsenz- als auch Onlineteilnahme !
  - Anschauliche Fälle
- Struktur; Organisation; Möglichkeit für Zwischenfragen; Vorlesungstempo; abstrakter Inhalt ist mit ansprechender Anzahl an Beispielfällen angereichert
- Strukturierte Vorlesung, Gute Foliensätze, durchdachte Planung der Themenbereiche
- Strukturierung der Veranstaltung durch klares Inhaltsverzeichnis
- Thematik
- Übersichtlichkeit
  - Geordneter Ablauf
  - Ausreichend Beispielfälle

## 2.2) Was würden Sie verbessern?

- - interaktionsmöglichkeit auch über teams
- Auch wenn es nicht einfach umzusetzen ist, wäre es hilfreich, noch mehr auf die Frage einzugehen, in welchem Kontext Inhalte prüfungsrelevant sind. Ich höre die Veranstaltung an sich zum zweiten mal und habe den Eindruck, dass es beim ersten Hören der Vorlesung leichter fallen würde den Stoff nachzuvollziehen, wenn klarer wäre, wo besprochene Problemstellungen in Klausuren behandelt werden. Ich muss allerdings auch zugeben, dass mir bewusst ist, dass das recht viel verlangt ist, ohne den Einstieg in das Rechtsgebiete zu verwischen.  
  
Hilfreich wäre daneben (wie immer) eine Aufzeichnung der Veranstaltung oder alternativ ein Skript.
- Die Verständlichkeit der Folien könnte verbessert werden > oft versteht man nur durch die Erläuterungen des Dozenten, was mit manchen Stichworten gemeint ist
- Ergebnis der Fälle deutlicher darstellen(wichtig beim Nacharbeiten)
- Etwas nachvollziehbarere Aufbauten der Falllösungen
- Ich hätte mir zusätzlich ein Skript mit einer ausführlicheren Darstellung gewünscht, also mehr als nur Stichpunkte in den PowerPoint Folien.
- Ich würde mir wünschen, dass die Vertiefungshinweise nicht nur Urteile umfasst sondern auch Hinweise auf Fundstellen in Lehrbüchern, Ausbildungszeitschriften oder ähnliches. Dies würde die Nachbearbeitung der Vorlesung deutlich vereinfachen.
- Mehr „rechts und links“ erzählen. Kleiner Anekdoten/Erfahrungen würden die Veranstaltung spannender gestalten.
- Veranstaltung sollte ebenfalls als Podcast für Nachbearbeitung angeboten werden
- Zu Beginn der Vorlesung werden zunächst die Grundlagen für das spätere materielle Recht gesetzt. So ging es diesmal insbesondere um die Rechtsquellen und deren Anwendbarkeit. Dies ist durch die Menge des Stoffes (nicht nur in dieser Vorlesung) häufig nicht einfach zu verstehen. Hilfreich wäre es möglicherweise diese sehr abstrakten Fragen anhand von Beispielen (mglw. Fälle bei denen sich der Unterschied auswirkt) zu erläutern. Zudem könnte die allgemeine Einführung in das Rechtsgebiet in der ersten Stunde etwas kürzer gehalten werden.
- Zukünftig fände ich es gut, wenn keine Gender-Gaps auf den Folien und entsprechende Sprachpausen verwendet werden, da dies nicht den Regel der deutschen Sprache entspricht. Der Rat der deutschen Rechtschreibung lehnt das sog. Gendern ab.
- nichts, alles in Ordnung
- nix

6. Fragen des/der Dozierenden